

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

im Geschäftsbereich Jugend und im Geschäftsbereich Schule

der Stadt Wolfsburg zum 1. September

Du hast deine Vollzeitschulpflicht erfüllt, bist nicht älter als 27 Jahre und möchtest ein Jahr lang mit Kindern und Jugendlichen praktisch arbeiten und Einblicke in die Tätigkeiten von Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen gewinnen?

Dann bewirb dich jetzt um einen Platz für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** bei der Stadt Wolfsburg.

Das FSJ kann in Kindertagesstätten und Einrichtungen der Jugendförderung des Geschäftsbereiches Jugend sowie in sechs Grundschulen des Geschäftsbereiches Schule absolviert werden:

Geschäftsbereich JUGEND

- in den städtischen Kindertagesstätten Vorsfelde, Kästorf, Mörse, Fallersleben, Detmerode, Westhagen, Campus Hellwinkel, Steimker Gärten, am Klinikum und in der City
- auf dem Bauspielplatz Westhagen
- auf dem Abenteuerspielplatz Buntspecht in Vorsfelde
- auf dem Aktivspielplatz Fallersleben
- im Freizeitheim Detmerode
- im Freizeit- und Bildungszentrum Westhagen
- im Mehrgenerationenhaus
- im Bürgerzentrum Reislingen
- im Jugendhaus X-treme
- in der Haltestelle
- in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zentral
- in der mobilen Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Geschäftsbereich SCHULE

- an der teilgebundenen Ganztagsgrundschule Fallersleben
- an der teilgebundenen Ganztagsgrundschule Laagberg
- an der offenen Ganztagsgrundschule Regenbogenschule
- an der offenen Ganztagsgrundschule Wohltberg
- an der offenen Ganztagsgrundschule Heidgartenschule
- an der Bunten Grundschule mit den Standorten Detmerode oder Westhagen

Im Freiwilligen Sozialen Jahr erfolgt der Dienst in der praktischen Arbeit in Vollzeit. Als Vergütung erhältst du ein Taschengeld von derzeit monatlich 438,00 Euro. Außerdem wirst du während des Dienstes sozialversichert.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Schulzeugnis sind an die Stadt Wolfsburg zu richten:

Geschäftsbereich PERSONAL
Pestalozziallee 1
38440 Wolfsburg

Geschäftsbereich SCHULE
Porschestraße 74
38440 Wolfsburg

Die Bewerbung sollte den gewünschten Einsatzort enthalten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

